

Eine neue Form der Sprache

(Deutsche Übersetzung)

von Johannes Manz, Galerie Aspekt, Neustadt an der Weinstraße

Udo Mathee, geboren 1951, lernte 1967 Maschinenschlosser und studierte ab 1970 Maschinenbau und anschließend bei Prof. Schönwald Kunst in Aachen am Institut für Kunsterziehung. Er lebt und arbeitet in Coesfeld seit 1995 als freischaffender Bildhauer und Journalist.

Udo Mathee ist ein Künstler der seine Themen zuerst sprachlich auslotet und durch Inhalt und Bedeutung der Worte zum künstlerischen Werk vordringt. So ist es nicht selten dass seine Werke Titel tragen, die, wie er sagt, „Sinn durch Unsinn“ machen.

Ein Beispiel für seine Arbeitsweise stellt sein Werk Sinnvoll dar, das durch die Arbeit an der Wortbedeutung zum Kunstwerk führte: In der deutschen Sprache gibt es den Begriff "das hat Sinn" im Gegensatz zu der amerikanischen Redewendung "dies macht Sinn", was logisch, schlüssig beinhaltet. „Sinn haben“ ist tiefer, fundamentaler, und setzt eine transzendente Ebene voraus, während „Sinn machen“ mehr auf der funktionalen Ebene liegt. Das Wortspiel „sinnvoll“ und „voll Sinn“ steht im Gegensatz zur Leere. „Sinnvoll“ ist angefüllt und impliziert Fülle, Überfluss und Segen.

Die Vase, die an der Außenseite den Titel „Sinnvoll“ trägt, ist ein ca. 67cm hohes Gefäß, das er aus Eichenholz gefertigt hat. Es ist innen und außen mit Acryl, Ölkreide und Farbstift bemalt und mit Blattgold belegt. An der Außenseite des Gefäßes ist ein tiefer Riss zu sehen, der von oberem Rand bis unten an den Boden reicht. Goldenes Licht schimmert durch durch den Riss der Vase hindurch nach außen, wenn von oben Licht hineinfällt.

Ein Gefäß mit Riss? Sinnvoll?

Welchen Sinn macht ein Gefäß, das einen solch dramatischen Schaden trägt? Ist ein solches Behältnis nicht unbrauchbar? Sinnlos?

Um der Aussage des Künstlers die er mit dem Werk Sinnvoll beabsichtigt näher zu kommen muss man wissen, dass für Udo Mathee Gefäße Chiffren für den Menschen sind. Auch in seiner Werkgruppe der Häuser und in seinen Zeichnungen ist dies ein immer wiederkehrendes Thema.



„sinnvoll“ , 2010, Eiche , Ölfarbe, Blattgold, Farbstift, H 66 cm

Er lotet in seinem Werk die Bedeutung und den „Wert“ des Menschen aus, der sich allzu oft nicht an seiner göttlichen Berufung durch Jesus Christus misst, nämlich Sohn und Tochter des himmlischen Vater zu sein, sondern an seiner Nützlichkeit, seiner Brauchbarkeit, eben an seinen menschlichen Wertvorstellungen. In den Arbeiten Udo Mathee's kommt Ehrfurcht und Achtung für den Menschen und die Einmaligkeit jedes Einzelnen zum Vorschein, auch der Menschen, die nicht der gerade gängigen Norm entsprechen. „Manchmal sieht man nur durch die Wunden eines Menschen seine wahres Inneres, sein Herz, im Positiven wie im Negativen“, sagt er.

Die Sinnhaftigkeit eines jeden Menschen wird durch Gott definiert, dessen Geschöpfe wir sind. Nach Pfingsten und der Ausgießung des Heiligen Geistes kann kein Zweifel mehr bestehen dass unser Sinn nicht nur durch die menschlichen Werte definiert werden kann, sondern in der Liebe des Vaters liegt, die er uns durch Christus gezeigt hat. Er hat das Verachtete erwählt, das was vor der Welt nichts ist. Mehr noch, wir haben seinen Siegel empfangen, wir sind erfüllt mit seinem Heiligen Geist, der in unsere Herzen ausgegossen wurde. Wir können in Ihm ruhen, denn seine Kraft ist in den Schwachen mächtig. „Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit das Übermaß der Kraft von Gott sei und nicht aus uns.“ (2. Korinther 4,7).

Vor ziemlich genau 100 Jahren hat Apollinaire, Mitinitiator des Surrealismus, folgende Verse geschrieben:

O mouths, mankind is in search of a new form of speech
With no grammar of any language will we be able to talk
For these ancient languages are close to death
It is really sheer habit and laziness
That makes us continue to use them for poetry
But they are like invalids who haven't the strength to say no
People would soon get used to being dumb
Mime is good enough for the cinema
But we must decide to speak
To move our tongues
To splutter and stammer
We want new sounds new sounds new sounds

Heute 100 Jahre später wartet die Welt mehr denn je auf die Künstler die in der Kraft des Heiligen Geistes bewegen lassen, sprechen, stammeln, arbeiten um in der Sprache und Kraft des Heiligen Geistes Kunst hervorbringen. Udo Mathee ist einer von denen die sich auf den Weg gemacht haben und es versuchen.



Erschienen in :

Marleen Hengelaar-Rookmaker (Hg.)

Buiten & Schipperhijn Motief ,

Amsterdam 2012